

# Skeleton-Kids auf Anstossbahn

Der Winter und damit die Zeit der Skeleton- und Bobbahnsaison steht vor der Türe. Die Skeleton-Kids des Olympia Bob Run nutzten den vorletzten Sonntag, um auf einer privaten Anstossbahn in Emmen mit prominenter Unterstützung den Start zu üben.

■ Von Barbara Schellenberg

Jugendförderung ist auf dem Olympia Bob Run keine leere Worthülse. Seit einem Jahr werden gezielt, sowohl für den Bobsport wie auch für den Skeletonsport, einheimische Jugendliche an die Sportarten herangeführt. Dass dafür der Bob Run letztes Jahr gar einen Juniorenstart, den so genannten Monti's Bolt baute, zeigt, wie ernst es den Verantwortlichen mit der Jugendförderung ist. «Wir haben diesen Juniorenstart gebaut, um Jugendlichen einen optimalen Einstieg in den Sport im Eiskanal zu bieten», sagt denn auch Roberto Triulzi, Geschäftsführer des Olympia Bob Run. Weiterer Beweis: Die Bahn hat die Jugendlichen ohne Mitgliederbeitrag in den Skeleton Club Engiadina aufgenommen.

## Fortschritt förmlich greifbar

Ziel sind die Jugend Winterspiele in Innsbruck in einem Jahr. Dafür wird auch im Sommer fleissig und regelmässig trainiert. Vor zehn Tagen nun fuhren die Skeleton-Kids nach Emmen, um auf der privaten Anstossbahn von Billi Meierhans die Einhandstarttechnik zu üben. Und dies unter der kompetenten Leitung von Michaela Glässer, einer tschechischen Weltcupfahrerin. «Dass uns sowohl Billi wie auch Michaela so unterstützen, ist nicht selbstverständlich und eine grosse Freude», erklärte Skeletontrainer Damian Gianola. Der Operating Manager der St. Moritzer Bobbahn ist von diesem Trainingstag im Unterland sehr überzeugt. «Der Fortschritt war förmlich greifbar.» Neben dem praktischen Teil, erhielten die fünf teilnehmenden Kids auch Theorie und Lauf-

schulung. Denn mit den speziellen Schuhen muss der Umgang gelernt werden. Schon fast selbstverständlich wurde auch eine Videoanalyse vorgenommen. «Was mir richtig imponiert», so Gianola weiter, «ist der Zusammenhalt der Jugendlichen untereinander». Auch das mache ihm grosse Freude. «Die Kids engagieren sich mit viel Effort.»

## Übung macht den Meister

In Emmen waren auch der 14-jährige Fabian Hunger und der 15-jährige Elia Bibbia dabei. Mit gemischten Gefühlen zu Beginn. Denn bis anhin starteten sie passiv: Bereits liegend wurden sie angeschoben. Nun also mussten sie selber Geschwindigkeit erzeugen und auf den Schlitten aufspringen. «Das war am Anfang ein komisches Gefühl und weil ich es nicht gewohnt war», so Bibbia, «hatte ich auch grossen Respekt davor.» Aber dank der professionellen Schützenhilfe von Glässer und Gianola hätte er sehr schnell die Technik verinnerlicht. «Es ist ein Lernen», erklärt er weiter, «wie alles andere auch.» Und wenn man einmal die Abläufe kennen würde, dann sei alles keine Hexerei mehr. Auch Hunger hat profitiert: «Der Start mit einer Hand, so quer neben dem Schlitten, mag kompliziert und schwierig aussehen, aber wenn man es richtig gezeigt bekommt, dann geht es dann schon.» Sie sind beide auf jeden Fall froh, diese Erfahrung gemacht zu haben.

## Damit sie nicht aus den Wannen fliegen

Nächstes Ziel ist Anfang November das erste internationale Camp auf der Kunsteis-



Marc Roffler hat den Dreh raus.

bahn Igls, in Innsbruck. Der erste Stand der Dinge der jungen Athleten nach einem Jahr Training. Neben Trainer Gianola, ist aber auch der langjährige Engadiner Skeletonfahrer und FIBT-Juror Lorenzo Buzzetti engagiert. Er passt gerade die sieben Schlitten für die Kids an. Die Liegewannen seien für die «mageren Würste» viel zu breit, sagt er schmunzelnd. «Sie sollen schön ruhig liegen können, damit sie nicht herausrutschen können.» Diese Schlitten seien ganz aus Stahl, denn die Kunststoffwannen seien zu diffizil. Dass er sich den Schlitten annimmt, hat mit seiner Arbeit in der Materialkommission der FIBT (Federation Internationale de Bobsleigh et de Tobogganing) zu tun. «Ich kenne dadurch die Reglemente in- und auswendig und dass ich mich als Jurymitglied für die einheimische Nachwuchsförderung einsetze, ist Ehrensache.»

ANZEIGE.....

Bei uns  
**Liegen Sie richtig.**



**möbel stocker**  
für Möbel & Einrichtungen

möbel stocker  
im stockercenter  
Masanserstrasse 136  
7001 Chur

Fast geschenkt!  
Alle Artikel mit  
**roter Masche**  
zu Schnäppli-Preisen.

**Angebot gültig vom:**  
25. Okt. bis 7. Nov. 2010.

Neu!  
stockercenter.ch  
alles auf einen Klick!

**stocker center**

Jetzt mit  
Weihnachts-  
ideen!

**Offener Sonntag!**  
mit feinen  
Marroni  
7. Nov. 2010

Matratzenkauf  
am 7. Nov.  
ab Fr. 1000.-  
ein  
**Duvet gratis.**

**möbel stocker**  
für Möbel & Einrichtungen

**decora**  
für Vorhänge & Stoffe

**flura**  
für Parkett & Böden

**NEGRA**  
für Teppiche & Pflege

**PERLUCE**  
für Innen- & Aussenleuchten

**walker**  
für Küche, Bad & Innenarchitektur

BOLT ROHNER & KO